



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 8
Schwanthalerhöhe
Frau Sibylle Stöhr
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Tiefbau
Grundsatzangelegenheiten
BAU-T20

81660 München
Telefon: 089 233-61015
Telefax: 089 233-61205
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

28.07.2021

Überprüfung und Entfernung aufgegebener Fahrräder im
Stadtbezirk;
dauerhafte Erhöhung des Überprüfungsturnus

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02360 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe
vom 18.05.2021

Sehr geehrte Frau Stöhr,
Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Antrag vom 18.05.2021 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Mit Beschluss des Bauausschusses „Verbesserung der Abstell-situation für
Fahrräder“ vom 04.10.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06809) wurde das Baureferat
gemeinsam mit der P+R Park & Ride GmbH beauftragt, mutmaßlich aufgegebene Räder und
Schrotträdern stadtweit aus den öffentlichen Radabstellanlagen zu entfernen. Hierbei wurden
drei Kategorien festgelegt:

- Kategorie I – Brennpunkte

Die Fahrradabstellanlagen der Kategorie I umfassen all diejenigen Radabstellanlagen,
die auf Grund eines starken ÖPNV-Bezugs von vielen Pendlern genutzt werden,
zentrum-snah und von hoher Bedeutung sind. Hierunter fallen die Standorte
Marienplatz, Hauptbahnhof, Karlsplatz, Sendlinger Tor, Isartor und Odeonsplatz. Hier
werden Schrotträder und mutmaßlich aufgegebene Räder in einem **halbjährlichen**
Turnus entfernt.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

- Kategorie II – stark frequentierte Anlagen
Die Fahrradabstellanlagen der Kategorie II beinhalten Radabstellanlagen die ebenfalls einen starken ÖPNV-Bezug haben, jedoch nicht mehr innerhalb des Altstadttrings liegen. An den Abstellanlagen der Kategorie II werden die Schrotträder und mutmaßlich aufgegebenen Fahrräder in einem **jährlichen Turnus** entfernt.
- Kategorie III – sonstige Abstellanlagen
Die verbleibenden Rad-Abstellplätze sind in der Regel ohne ÖPNV-Bezug. Sie werden im **jährlichen Turnus** von der P+R Park & Ride GmbH in Augenschein genommen und bei Bedarf eine Entfernungsaktion durchgeführt.“

Außerdem werden laut Beschluss des Bauausschusses „Verbesserung der Abstell-situation für Fahrräder“ vom 21.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14476) Abstellanlagen der Kategorie II, welche mit einem zusätzlichen Bedarf von mehr als 30% und einer Entfernungsquote von mehr als den in der Kategorie II üblichen 8 % in die Kategorie I übernommen und halbjährlich betreut.

Somit werden alle Fahrradabstellanlagen im Gebiet Ihres Bezirksausschusses einmal jährlich überprüft und mutmaßlich aufgegebene Fahrräder und Schrotträder entfernt.

Hierzu die Stellungnahme der P+R Park & Ride GmbH:

„Bezogen auf **städtische Fahrradständer**, diese beinhalten damit auch Abstellanlagen außerhalb des Mittleren Rings, ergeben sich folgende Zahlen:

Jahr	Räder markiert	Räder entfernt
2019	107	53
2020	28	16
2021	39	6

Die Fahrradabstellanlagen im Jahr 2021 sind zum jetzigen Stand Ende Juni noch nicht vollständig bearbeitet.“

Wie aus der beiliegenden Stellungnahme der P+R Park & Ride GmbH zu erkennen ist, hat sich dieses Vorgehen und der jährliche Turnus bewährt. Die Zahl der Schrotträder in den Fahrradabstellanlagen konnte maßgeblich reduziert werden.

Gemäß dem Beschluss des Bauausschusses „Verbesserung der Abstell-situation für Fahrräder“ vom 21.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14476) wurde die P+R Park & Ride GmbH auch mit der die Entfernung von mutmaßlich aufgegebenen Rädern und Schrotträdern auf öffentlichen Gehwegen einschließlich des Straßenbegleitgrüns innerhalb des Mittleren Rings beauftragt. Somit entfernt die P+R Park & Ride GmbH seit 01.01.2020 die Schrotträder und mutmaßlich aufgegebenen Räder in den Bereichen Ihres Bezirksausschusses die innerhalb des Mittleren Rings liegen.

Hierzu die Stellungnahme der P+R Park & Ride GmbH:

„Das Gebiet des BA 8 – soweit es innerhalb des Mittleren Rings liegt – haben wir in 32 Teilgebiete aufgeteilt. Im Jahr 2020 wurden alle diese Gebiete vertragsgemäß bearbeitet, im Jahr 2021 wurden bisher – Stand: 30. Juni 2021 – sieben Gebiete bearbeitet (Markierung Anfang Mai, Abholung Anfang Juni).

Auf den Gehwegen inkl. des Straßenbegleitgrün wurden in den Jahren 2020 und 2021 folgende Erfahrungen gemacht:

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 142 Fahrräder mit einer Banderole versehen und nach rund 4 Wochen – sofern die Banderole unversehrt war – insgesamt 62 Fahrräder entfernt. Bei den bisherigen Maßnahmen im Jahr 2021 wurden 58 Räder markiert und anschließend elf Räder entfernt.

*Die doch sehr hohe Abweichung zwischen „Markierung“ und „Entfernung“ für 2021 lässt sich weitgehend auf die Parkstraße zurückführen. Dort wurden 24 Räder markiert, bei der Abholung am 5. Juni 2021 konnten aber lediglich noch zwei Schrotträder entfernt werden. An allen anderen Rädern waren die Banderolen entfernt. Wir vermuten, dass dort innerhalb der Wohngebäude nur sehr wenig Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bestehen, so dass die Hausbewohner*innen ihre Räder auf dem Gehweg abstellen. Dies war an vergleichbaren Stellen bereits öfter zu beobachten und korrespondiert auch mit telefonischen Nachfragen von Bürger*innen „mein Fahrrad hat eine Banderole erhalten – was soll ich tun“, die von uns mit „bitte entfernen Sie die Banderole“ beantwortet werden.“*

Aufgrund der Erfahrungen der P+R Park & Ride GmbH und da erst eine vollständige Entfernungsaktion durchgeführt wurde, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine fundierte Aussage über die Notwendigkeit einer Ausweitung des Radramadamas auf öffentlichen Gehwegen einschließlich des Straßenbegleitgrüns getroffen werden.

Das Baureferat wird zusätzlich im Bereich Ihres Bezirksausschusses auf den Gehwegen und Grünflächen außerhalb des Mittleren Rings im Rahmen der Verkehrssicherheitskontrolle ein besonderes Augenmerk auf die Beseitigung von Schrotträdern legen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.